Vermischtes (aus meinem Züchterleben)

Beitrag von „myoho07“ vom 6. Oktober 2020, 17:29

Pfropfen:

Gerne stelle ich mich zur Wahl als der wahrscheinlich schlechteste Pfropfer in 2020.

Vor einigen Woche habe ich wieder einige Areolen gepfropft, der Spenderkaktus wie auch die Unterlagen standen voll im Saft.

Leider hat von den einzelnen, durchaus größeren Areolen keine einzige überlebt. Alle waren nach 2 Wochen vertrocknet.

Unterlagen waren jusbertii sowohl pachanoi.

Von einem, wo es viele Nachfragen nach Kindeln gab, habe ich bereits 5 Areolen entnommen, hat leider nicht funktioniert.

Auch eine FUGU habe ich komplett zerschnibbelt und gepfropft, kein einziges hat überlebt.

[CIMG6742.JPG](#)

Von einem anderen habe ich ein Kindel zerstückelt und gepfropft, meist Stücke mit 4 Areolen, sind die meisten angewachsen, die Bedingungen waren für alle gleich.

[CIMG6743.JPG](#)

Kurz nach der Hitzeperiode hatte ich schon mal 2 Areolen gepfropft, beide vertrocknet, gleichzeitig habe ich auch paar kleinere Sämlinge gepfropft, die sind sehr gut angewachsen und haben sich prächtig entwickelt.

[CIMG6745.JPG](#)[CIMG6746.JPG](#)[CIMG6747.JPG](#)

Auch ein kleines Kindel von Annette Liske hat sich sehr gut entwickelt, welches auf der vorherigen Unterlagen dahinkümmerte.

So oder so, ich lasse mich nicht entmutigen, werde nächstes Jahr weiter pfropfen, dann schon

im Frühling.